

Weshalb das Ende des (fiskalischen) Bankkundengeheimnisses unvermeidlich war – eine «Fehleranalyse»

von

Peter V. Kunz

Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M. (G.U.L.C., Washington D.C.)
Ordinarius für Wirtschaftsrecht und für Rechtsvergleichung
Universität Bern
Geschäftsführender Direktor am Institut für Wirtschaftsrecht (IWR)
Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Und los geht's..!

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN



Lieb, sympathisch, friedlich...



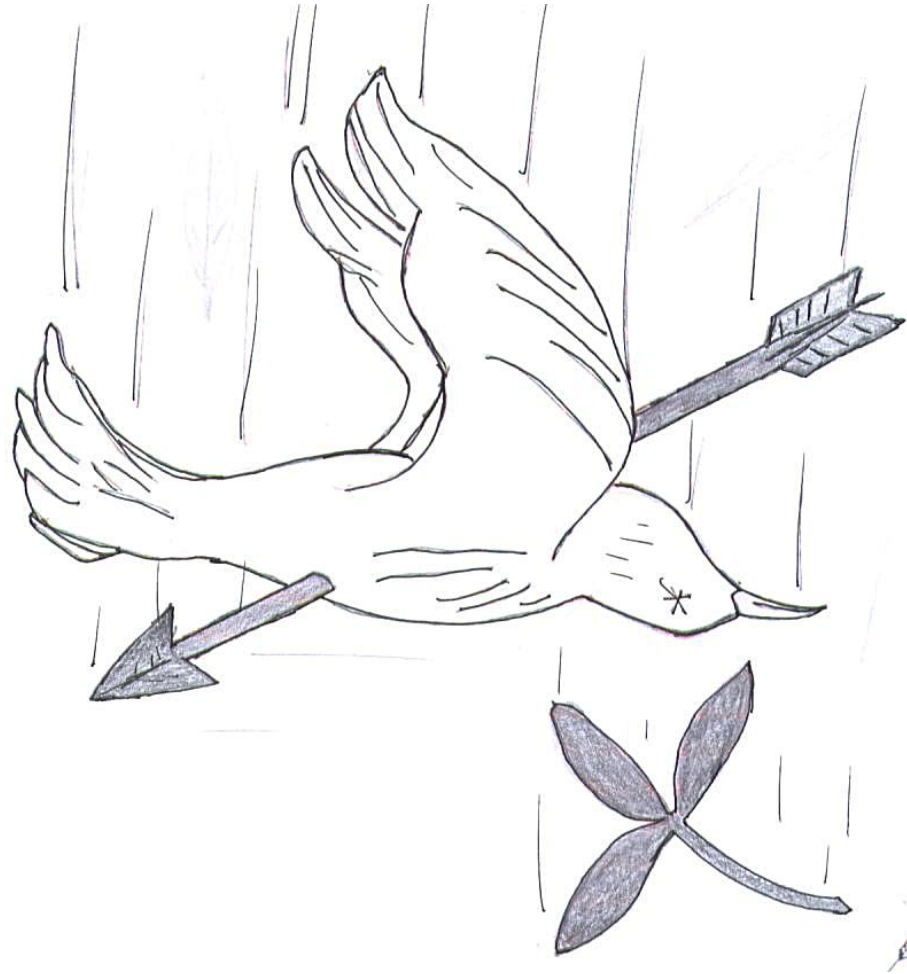
... starrsinnig, streitsüchtig...



... mit Bedürfnis nach Eintracht



... nicht immer von Erfolg gekrönt!



Schweizer Grundwerte bei Sachen...



... und bei Personen



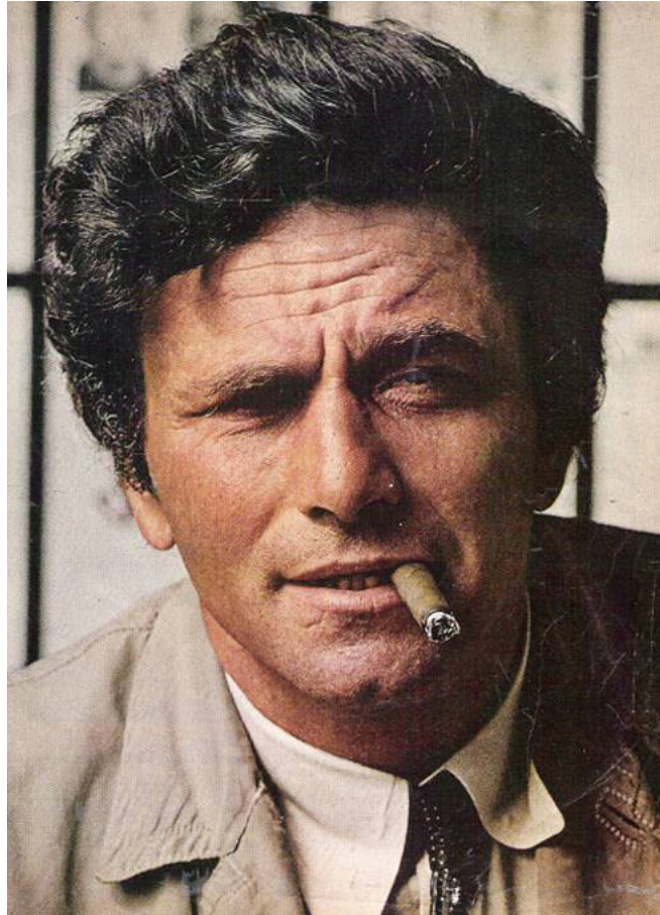
Mythos Bank(kunden)geheimnis



Kritik in der Schweiz



Auf der Suche nach dem «Täter»...



Verdacht 1: Einzelpersonen?



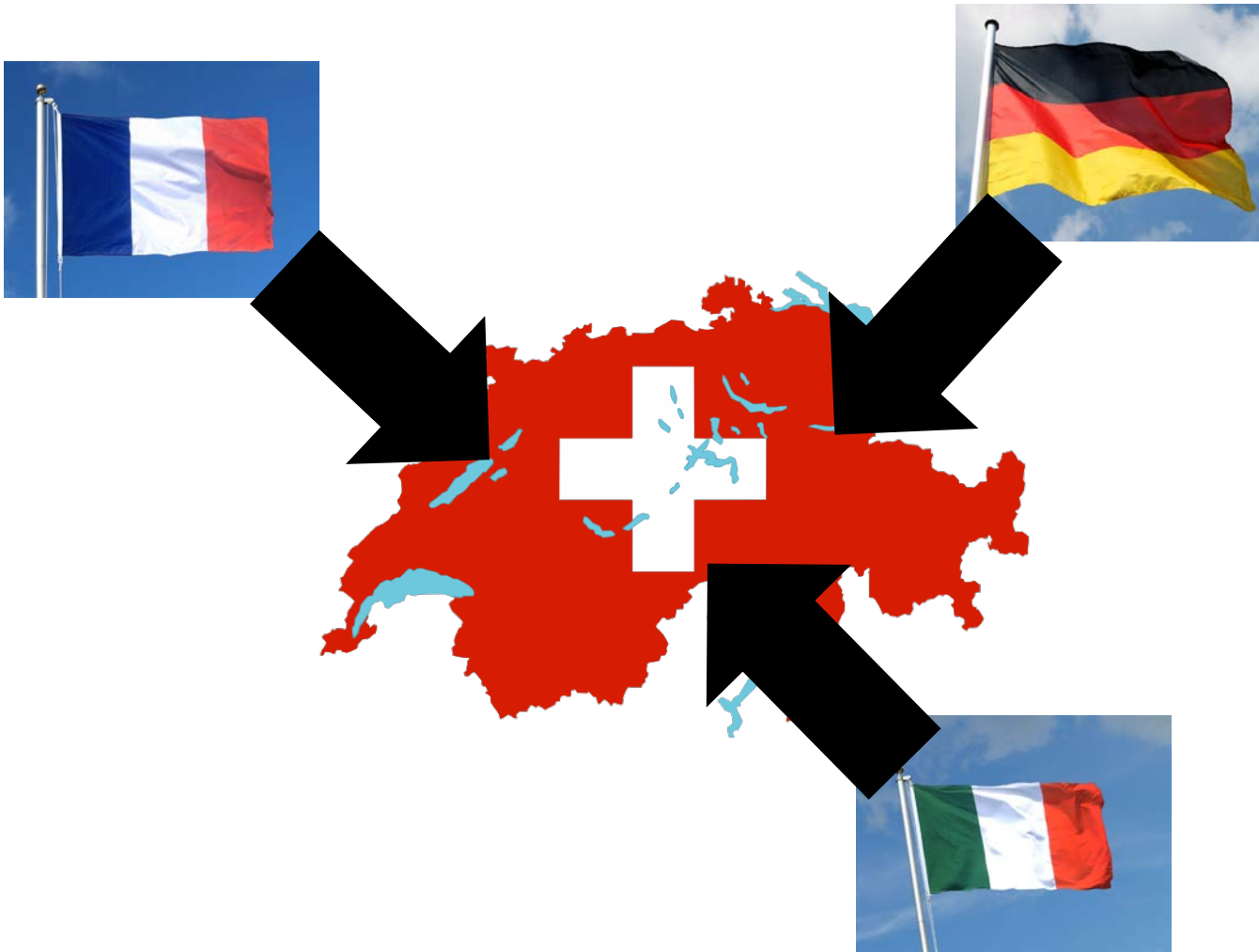
Verdacht 2: Internationale Organisationen?



Verdacht 3: Staaten?



Verdacht 3: Staaten?



Verdacht 4: Politiker?



Verdacht 5: Banken selber?



Ein Windstoss...



... kann genügen...



... das Fallen ist nicht mehr zu verhindern!



Es begann am:

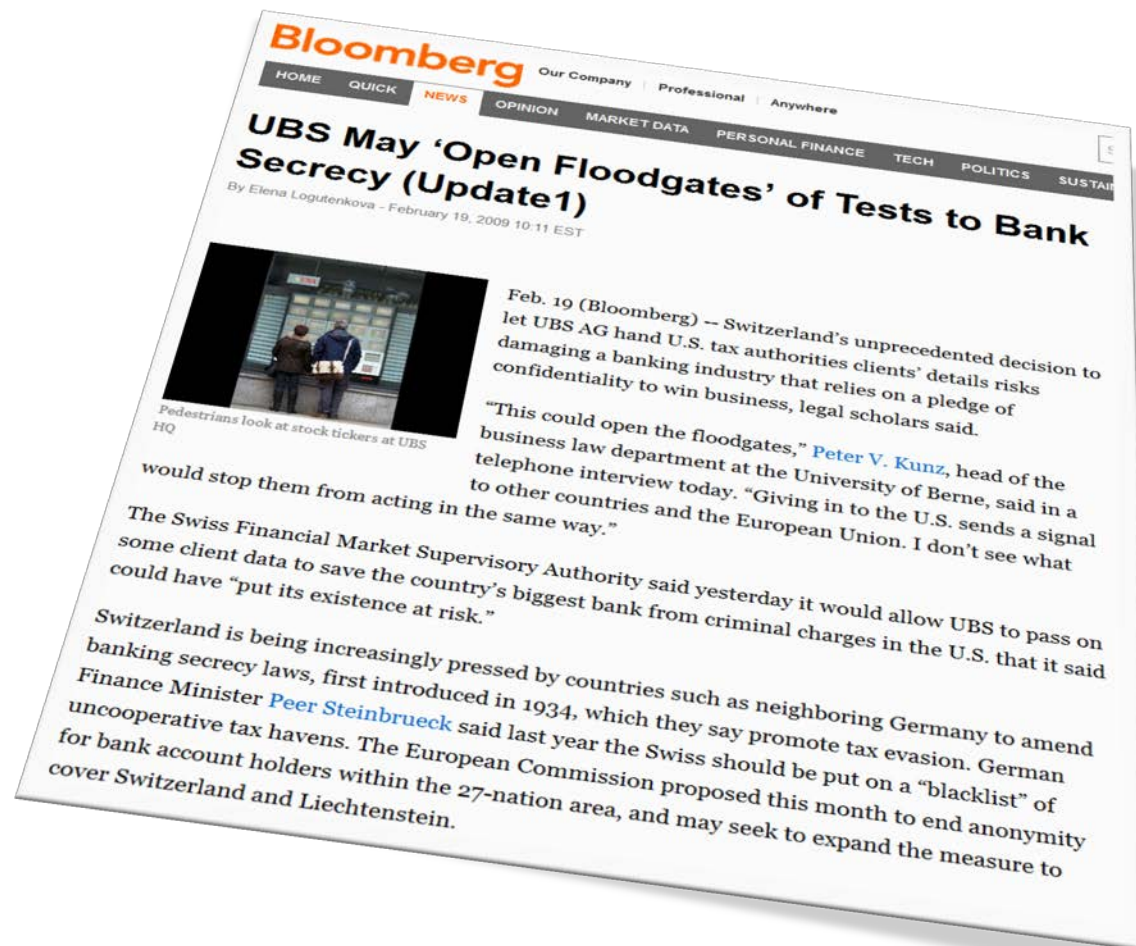
18. Februar 2009

FINMA und Bundesrat



finma

Die Schleusen sind geöffnet!



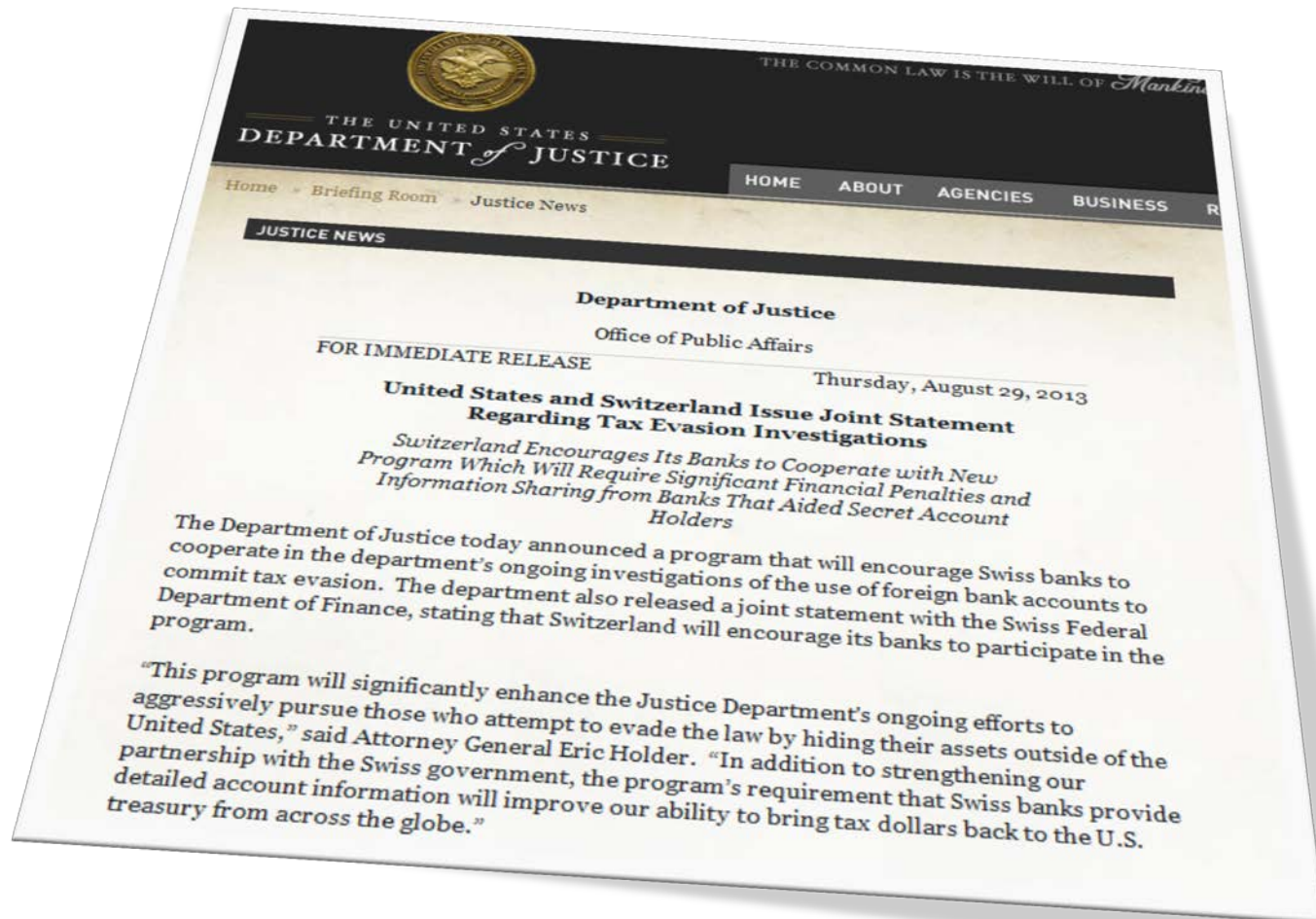
Nicht nur USA...



Rechtsstaatlichkeit in Frage gestellt



Andauernde Vergangenheitsbewältigung



Was meint Mike?!?

Karl Valentin über «Prognosen»:

«Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen»



Transparenz über alles – ähm...



Transparenz über alles...



... und im Inland?



Gähn...



... en guete!!!



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit..!

Peter V. Kunz

Universität Bern
Institut für Wirtschaftsrecht
Schanzeneckstrasse 1
CH-3001 Bern
Tel.: 031 / 631 55 88

kunz@iwr.unibe.ch

www.iwr.unibe.ch